



**1. Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025, 20.05 Uhr - 20.50 Uhr**

Vorsitz:	Ruth Büchi-Vögeli, Gemeindepräsidentin
Protokoll:	Marcel Aeschlimann, Gemeindeschreiber
Stimmzähler/innen:	Meike Locher, Peter Trüb
Anwesende Stimmbürgerinnen und Stimmbürger	32
Personen ohne Stimmrecht	6
Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:	Roger Gerber, Stephanie Hugentobler, Daniel Hungerbühler, Andreas Kron, Mirjam Lehmann, Hansruedi Miethlich
Anwesende Medienvertretende:	Bettina Sticher, Elgger / Aadorfer Zeitung Nicole Döbeli, Landbote
Ort:	Werkgebäude, Oberhofstrasse 6, 8353 Elgg

---

**Traktanden**

1. PG Jahresrechnung 2024 - Genehmigung
  2. Strassensanierung Rebweg, Genehmigung Bauabrechnung
  3. Ersatz Wasserleitungen Rebweg, Genehmigung Bauabrechnung
  4. Erneuerung Wasserleitungen Gerbestrasse bis Ritschbergstrasse (Areal Schulhauses Ritschberg), Genehmigung Bauabrechnung
  5. Strassensanierung Hofstetterstrasse, Abschnitt Chalberweid, Genehmigung Bauabrechnung
  6. Strassensanierung Hertenstrasse, Bergstrasse bis Fürstweg, Genehmigung Bauabrechnung
  7. Erneuerung Wasserleitungen Hertenstrasse, Bergstrasse bis Fürstweg, Genehmigung Bauabrechnung
  8. Erweiterung Fernwärme Äussere Hintergasse, Genehmigung Bauabrechnung
  9. Erschliessung mit Fernwärme Friedweg 1 und Untergasse 7, Genehmigung Bauabrechnung
-

### **Begrüssung der Gemeindepräsidentin**

Gemeindepräsidentin Ruth Büchi-Vögeli heisst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Gemeinderates zur 10. Gemeindeversammlung der Amtsperiode 2022/2026 herzlich willkommen. Einen speziellen Gruss richtet sie an die Vertreterinnen der Presse Nicole Döbeli und Bettina Sticher, welche für den Landboten bzw. die Elgger/Aadorfer Zeitung berichten.

Die Gemeindepräsidentin gibt die zur Abstimmung gelangenden Geschäfte bekannt.

### **Formelle Eröffnung der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindepräsidentin eröffnet die Gemeindeversammlung mit dem Hinweis, dass die Einladung im amtlichen Publikationsorgan am 15. Mai 2025 rechtzeitig erfolgte, die Akten und der Beleuchtende Bericht unter Wahrung der gesetzlichen Frist auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden konnten.

### **Wahl der Stimmenzähler**

Zur sachgerechten Ermittlung von allfälligen Abstimmungsergebnissen, es wird offen durch Handerheben abgestimmt, sind Stimmenzählende zu wählen. Auf Vorschlag der Gemeindepräsidentin werden zwei Stimmenzähler/innen gewählt und zwar Meike Locher sowie Peter Trüb. Die Vorsitzende dankt den Gewählten für die Übernahme dieser wichtigen Funktion für den heutigen Abend.

### **Kontrolle der Stimmberechtigten**

Die Gemeindepräsidentin gibt die Voraussetzungen für die Stimmberechtigung bekannt. Stimmberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Elgg, die das Schweizer Bürgerrecht besitzen, das 18. Altersjahr erreicht haben und urteilsfähig sind. Sie fragt die Versammlung an, ob nicht stimmberechtigte Personen anwesend sind oder ob das Stimmrecht von jemandem bestritten wird. Sie bittet die nicht stimmberechtigten Personen, sich der Stimme zu enthalten und die anwesenden Stimmberechtigten dies zu kontrollieren. Die Stimmenzähler zählen die Stimmberechtigten. Es sind 32 stimmberechtigte Personen und 6 nicht stimmberechtigte Personen anwesend.

### **Geschäftsordnung**

Die Gemeindepräsidentin fragt die Gemeindeversammlung an, ob zur Ankündigung oder Einladung Beanstandungen vorgebracht werden, was nicht der Fall ist. Sie fragt weiter an, ob die Versammlung mit der Abwicklung der vorliegenden Traktandenliste einverstanden ist. Es wird keine Wortmeldung festgestellt.



### **Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Daniel Gillmann bedankt sich bei Gemeindeschreiber Marcel Aeschlimann für die Zusammenarbeit. Bei der Überprüfung dieser grossen Jahresrechnung entstehen zwangsläufig seitens der RPK Fragen. Marcel Aeschlimann gibt jeweils ausführlich und geduldig Auskunft, was seitens RPK sehr geschätzt wird. Hinsichtlich der Jahresrechnung weist Daniel Gillmann darauf hin, dass solch gute Zahlen Auswirkungen auf die relative Steuerkraft haben und dies kann wiederum zu Änderungen im Ressourcenausgleich führen. D.h., es muss allenfalls in Zukunft vorübergehend mit tieferen Ausgleichszahlungen des Kantons gerechnet werden. Alles in allem ist es aber natürlich ein sehr erfreulicher Abschluss, weshalb die RPK empfiehlt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

### **Verhandlung der Gemeindeversammlung**

Da keine Wortmeldungen zum Traktandum verlangt werden, schreitet die Gemeindepräsidentin zur Abstimmung.

Die Gemeindepräsidentin verliest den Antrag.

### **Abstimmung der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2024 einstimmig. Es werden keine Gegenstimmen festgestellt.

Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission Elgg
- Abteilung Finanzen
- Akten

**6.3 Tiefbau**  
**6.3.2 Bauprojekte**  
**6.3.2.1 Bauprojekte der Gemeinde Elgg**  
**Strassensanierung Rebweg, Genehmigung Bauabrechnung**

### **Antrag an die Gemeindeversammlung**

Die Bauabrechnung für die Strassensanierung des Rebwegs mit Gesamtkosten von CHF 340'820.70 und einer Kostenunterschreitung von CHF 14'179.30 sei zu genehmigen.

### **Ausgangslage**

Am 13. Dezember 2018 wurde das Projekt zur Sanierung des Rebwegs mit Gesamtkosten von CHF 355'000 durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

### **Erwägungen**

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung:

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	355'000.00
Effektiver Aufwand	<u>CHF</u>	<u>340'820.70</u>
Minderkosten	CHF	14'179.30

Die Abweichung beträgt ca. 4%.

Die Minderkosten sind sehr gering und innerhalb der Toleranzgrenze.

Gemeinderat Hansruedi Miethlich zeigt anhand von Fotos und Plänen auf, wo das Projekt ausgeführt wurde und erläutert ganz kurz die obenerwähnten Zahlen zum Projekt.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Gemeindepräsidentin Ruth Büchi-Vögeli verzichtet auf das Verlesen des Abschieds der Rechnungsprüfungskommission, welche den Antrag geprüft hat. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

### **Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Daniel Gillmann, empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

**Verhandlung der Gemeindeversammlung**

Da keine Wortmeldungen zum Traktandum verlangt werden, schreitet die Gemeindepräsidentin zur Abstimmung.

Die Gemeindepräsidentin verliest den Antrag.

**Abstimmung der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung für die Sanierung des Rebwegs mit Gesamtkosten von CHF 340'820.70 und einer Kostenunterschreitung von CHF 14'179.30.

Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilung Finanzen
- Abteilung Werke und Tiefbau

**6.3 Tiefbau**  
**6.3.2 Bauprojekte**  
**6.3.2.1 Bauprojekte der Gemeinde Elgg**  
**Ersatz Wasserleitungen Rebweg, Genehmigung**  
**Bauabrechnung**

### **Antrag an die Gemeindeversammlung**

Die Bauabrechnung für das Projekt zur Erneuerung der Wasserleitungen im Rebweg mit Gesamtkosten von CHF 258'932.13 und einer Kostenunterschreitung von CHF 81'067.87 sei zu genehmigen.

### **Ausgangslage**

Am 13. Dezember 2018 wurde das Projekt zur Erneuerung der Wasserleitungen im Rebweg mit Gesamtkosten von CHF 340'000 durch die Gemeindeversammlung genehmigt

### **Erwägungen**

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung:

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	340'000.00
Effektiver Aufwand	<u>CHF</u>	<u>258'932.13</u>
Minderkosten	CHF	81'067.87

Die Abweichung beträgt ca. 24%.

Begründung der Minderkosten

Die Kreditgenehmigung wurde auf Basis des Vorprojekts beantragt. In der Kostenschätzung waren Unvorhergesehenes und Mehrwertsteuer im Betrag von CHF 50'000 enthalten. Die Tiefbauarbeiten waren mit 142'000 veranschlagt und konnten mit ca. CHF 97'000 abgeschlossen werden; die Minderkosten entstanden durch ein günstiges Unternehmer-Angebot.

Gemeinderat Hansruedi Miethlich zeigt anhand von Fotos und Plänen auf, wo das Projekt ausgeführt wurde und erläutert ganz kurz die obenerwähnten Zahlen zum Projekt.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Gemeindepräsidentin Ruth Büchi-Vögeli verzichtet auf das Verlesen des Abschieds der Rechnungsprüfungskommission, welche den Antrag geprüft hat. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

### **Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Daniel Gillmann, empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

**Verhandlung der Gemeindeversammlung**

Da keine Wortmeldungen zum Traktandum verlangt werden, schreitet die Gemeindepräsidentin zur Abstimmung.

Die Gemeindepräsidentin verliest den Antrag.

**Abstimmung der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung für das Projekt zur Erneuerung der Wasserleitungen im Rebweg mit Gesamtkosten von CHF 258'932.13 und einer Kostenunterschreitung von CHF 81'067.87.

Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilung Finanzen
- Abteilung Werke und Tiefbau

**6.3 Tiefbau**  
**6.3.2 Bauprojekte**  
**6.3.2.1 Bauprojekte der Gemeinde Elgg**  
**Erneuerung Wasserleitungen Gerbestrasse bis**  
**Ritschbergstrasse (Areal Schulhauses Ritschberg),**  
**Genehmigung Bauabrechnung**

### Antrag an die Gemeindeversammlung

Bauabrechnung für die Erneuerung der Wasserleitungen zwischen der Gerbestrasse und der Ritschbergstrasse (auf dem Areal des Schulhauses Ritschberg) mit Gesamtkosten von CHF 188'354.72 und einer Kostenunterschreitung von CHF 76'645.28 sei zu genehmigen.

### Ausgangslage

Im 2018 wurde der Schulhausparkplatz von der Schulgemeinde saniert. Da die bestehenden Wasserleitungen im mangelhaften Zustand waren, wurde der Ersatz der Wasserleitungen bei der GV beantragt (Kosten waren nicht budgetiert). Am 19. Juni 2018 wurde das Projekt zur Erneuerung der Wasserleitungen zwischen der Gerbestrasse und der Ritschbergstrasse (auf dem Areal des Schulhauses Ritschberg) mit Gesamtkosten von CHF 265'000 durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

### Erwägungen

#### Projektdurchführung

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

#### Abrechnung

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	265'000.00
Effektiver Aufwand	<u>CHF</u>	<u>188'354.72</u>
Minderkosten	CHF	76'645.28

Die Abweichung beträgt ca. 29%.

#### Begründung der Minderkosten

Die Minderkosten entstanden infolge tieferer Baukosten. Diese waren mit CHF 210'000.- veranschlagt.

Baukosten	KV	Abrechnung (gerundet)	Minderkosten
Grabarbeiten	100'000.-	79'000.-	21'000.-
Montagearbeiten (inkl. Hausanschlüsse)	95'000.-	52'000.-	43'000.-
Unvorhergesehenes und Regie	15'000.-	9'000.-	6'000.-
Total	210'000.-	140'000.-	70'000.-

Gemeinderat Hansruedi Miethlich zeigt anhand von Fotos und Plänen auf, wo das Projekt ausgeführt wurde und erläutert ganz kurz die obenerwähnten Zahlen zum Projekt.

**Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Gemeindepräsidentin Ruth Büchi-Vögeli verzichtet auf das Verlesen des Abschieds der Rechnungsprüfungskommission, welche den Antrag geprüft hat. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

**Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Daniel Gillmann, empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

**Verhandlung der Gemeindeversammlung**

Da keine Wortmeldungen zum Traktandum verlangt werden, schreitet die Gemeindepräsidentin zur Abstimmung.

Die Gemeindepräsidentin verliert den Antrag.

**Abstimmung der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung für die Erneuerung der Wasserleitungen zwischen der Gerbestrasse und der Ritschbergstrasse (auf dem Areal des Schulhauses Ritschberg) mit Gesamtkosten von CHF 188'354.72 und einer Kostenunterschreitung von CHF 76'645.28.

Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilung Finanzen
- Abteilung Werke und Tiefbau



## Abrechnung

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	260'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	<u>236'473.05</u>
Minderkosten	CHF	23'526.95

Die Abweichung beträgt ca. 9%.  
Begründung der Minderkosten

Die Minderkosten bewegen sich innerhalb der Toleranzgrenze des Kostenvoranschlags von +/- 10%. Im Kostenvoranschlag sind zudem Reserven von CHF 13'000.- ausgewiesen welche nicht verwendet wurden.

Gemeinderat Hansruedi Miethlich zeigt anhand von Fotos und Plänen auf, wo das Projekt ausgeführt wurde und erläutert ganz kurz die obenerwähnten Zahlen zum Projekt.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Gemeindepräsidentin Ruth Büchi-Vögeli verzichtet auf das Verlesen des Abschieds der Rechnungsprüfungskommission, welche den Antrag geprüft hat. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

### **Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Daniel Gillmann, empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

### **Verhandlung der Gemeindeversammlung**

Da keine Wortmeldungen zum Traktandum verlangt werden, schreitet die Gemeindepräsidentin zur Abstimmung.

Die Gemeindepräsidentin verliest den Antrag.

### **Abstimmung der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung für die Sanierung der Hofstetterstrasse, Abschnitt Chalberweid, mit Gesamtkosten von CHF 236'473.05 und einer Kostenunterschreitung von CHF 23'526.95

Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilung Finanzen
- Abteilung Werke und Tiefbau

**6.3 Tiefbau**  
**6.3.2 Bauprojekte**  
**6.3.2.1 Bauprojekte der Gemeinde Elgg**  
**Strassensanierung Hertenstrasse, Bergstrasse bis Fürstweg,**  
**Genehmigung Bauabrechnung**

### **Antrag an die Gemeindeversammlung**

Die Bauabrechnung für das Projekt zur Sanierung des Hertenstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis Fürstweg, mit Gesamtkosten von CHF 465'960.65 und einer Kostenüberschreitung von CHF 5'960.65 sei zu genehmigen.

### **Ausgangslage**

Am 10.12.2020 wurde das Projekt zur Sanierung des Hertenstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis Fürstweg, mit Gesamtkosten von CHF 460'000.- durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

### **Erwägungen**

Projektdurchführung

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	460'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	<u>465'960.65</u>
Mehrkosten	CHF	5'960.65

Die Abweichung beträgt ca. 1%.

Die detaillierte Kostenübersicht kann der Kreditübersicht entnommen werden.

Begründung der Mehrkosten

Die Mehrkosten sind sehr gering und innerhalb der Toleranzgrenze. Gemeinderat Hansruedi Miethlich zeigt anhand von Fotos und Plänen auf, wo das Projekt ausgeführt wurde und erläutert ganz kurz die obenerwähnten Zahlen zum Projekt.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Gemeindepräsidentin Ruth Büchi-Vögeli verzichtet auf das Verlesen des Abschieds der Rechnungsprüfungskommission, welche den Antrag geprüft hat. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

### **Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Daniel Gillmann, empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

**Verhandlung der Gemeindeversammlung**

Da keine Wortmeldungen zum Traktandum verlangt werden, schreitet die Gemeindepräsidentin zur Abstimmung.

Die Gemeindepräsidentin verliert den Antrag.

**Abstimmung der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung für die Sanierung der Hertenstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis Fürstweg, mit Gesamtkosten von CHF 465'960.65 und einer Kostenüberschreitung von CHF 5'960.65.

Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilung Finanzen
- Abteilung Werke und Tiefbau

**6.3 Tiefbau**  
**6.3.2 Bauprojekte**  
**6.3.2.1 Bauprojekte der Gemeinde Elgg**  
**Erneuerung Wasserleitungen Hertenstrasse, Bergstrasse bis Fürstweg, Genehmigung Bauabrechnung**

### **Antrag an die Gemeindeversammlung**

Die Bauabrechnung für das Projekt zur Erneuerung der Wasserleitungen in der Hertenstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis Fürstweg, mit Gesamtkosten von CHF 420'000 und einer Kostenüberschreitung von CHF 16'109.15 sei zu genehmigen.

### **Ausgangslage**

Am 10.12.2020 wurde das Projekt zur Erneuerung der Wasserleitungen in der Hertenstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis Fürstweg, mit Gesamtkosten von CHF 420'000.- durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

### **Erwägungen**

Projektdurchführung

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	420'000.00
Effektiver Aufwand	<u>CHF</u>	<u>436'109.15</u>
Mehrkosten	CHF	16'109.15

Die Abweichung beträgt ca. 4%.

Begründung der Mehrkosten

Die Mehrkosten sind sehr gering und innerhalb der Toleranzgrenze.

Gemeinderat Hansruedi Miethlich zeigt anhand von Fotos und Plänen auf, wo das Projekt ausgeführt wurde und erläutert ganz kurz die obenerwähnten Zahlen zum Projekt.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Gemeindepräsidentin Ruth Büchi-Vögeli verzichtet auf das Verlesen des Abschieds der Rechnungsprüfungskommission, welche den Antrag geprüft hat. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

### **Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Daniel Gillmann, empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

**Verhandlung der Gemeindeversammlung**

Da keine Wortmeldungen zum Traktandum verlangt werden, schreitet die Gemeindepräsidentin zur Abstimmung.

Die Gemeindepräsidentin verliest den Antrag.

**Abstimmung der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung für das Projekt zur Erneuerung der Wasserleitungen in der Hertenstrasse, Abschnitt Bergstrasse bis Fürstweg, mit Gesamtkosten von CHF 420'000 und einer Kostenüberschreitung von CHF 16'109.15.

Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilung Finanzen
- Abteilung Werke und Tiefbau

**6.3 Tiefbau**  
**6.3.2 Bauprojekte**  
**6.3.2.1 Bauprojekte der Gemeinde Elgg**  
**Erweiterung Fernwärme Äussere Hintergasse,**  
**Genehmigung Bauabrechnung**

### **Antrag an die Gemeindeversammlung**

Bauabrechnung für das Projekt zur Erweiterung der Fernwärme in der Äusseren Hintergasse mit Gesamtkosten von CHF 110'000 und einer Kostenunterschreitung von CHF 3'079.78 sei zu genehmigen.

### **Ausgangslage**

Am 12.06.2019 wurde das Projekt zur Erweiterung der Fernwärme in der Äusseren Hintergasse mit Gesamtkosten von CHF 110'000 durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

### **Erwägungen**

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum genehmigten Projekt vorgenommen worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

#### Abrechnung

Genehmigte Gesamtkosten	CHF	110'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	<u>106'920.22</u>
Minderkosten	CHF	3'079.78

Die Abweichung beträgt ca. 3%.

Die detaillierte Kostenübersicht kann der Kreditübersicht entnommen werden, welche dem Gemeinderat vorliegt.

#### Begründung der Minderkosten

Die Minderkosten sind sehr gering und innerhalb der Toleranzgrenze.

Gemeinderat Hansruedi Miethlich zeigt anhand von Fotos und Plänen auf, wo das Projekt ausgeführt wurde und erläutert ganz kurz die obenerwähnten Zahlen zum Projekt.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Gemeindepräsidentin Ruth Büchi-Vögeli verzichtet auf das Verlesen des Abschieds der Rechnungsprüfungskommission, welche den Antrag geprüft hat. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

### **Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Daniel Gillmann, empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

**Verhandlung der Gemeindeversammlung**

Da keine Wortmeldungen zum Traktandum verlangt werden, schreitet die Gemeindepräsidentin zur Abstimmung.

Die Gemeindepräsidentin verliest den Antrag.

**Abstimmung der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung für das Projekt zur Erweiterung der Fernwärme in der Äusseren Hintergasse mit Gesamtkosten von CHF 110'000 und einer Kostenunterschreitung von CHF 3'079.78.

Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilung Finanzen
- Abteilung Werke und Tiefbau

**6.3 Tiefbau**  
**6.3.2 Bauprojekte**  
**6.3.2.1 Bauprojekte der Gemeinde Elgg**  
**Erschliessung mit Fernwärme Friedweg 1 und**  
**Untergasse 7, Genehmigung Bauabrechnung**

### **Antrag an die Gemeindeversammlung**

Die Bauabrechnung für das Projekt zur Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Hintergasse, Abschnitt Poststrasse bis Untergasse, und in der Untergasse, Abschnitt Hintergasse bis Friedweg, mit Gesamtkosten von CHF 254'428.06 und einer Kostenunterschreitung von CHF 26'571.94 sei zu genehmigen.

### **Ausgangslage**

Am 12.06.2019 wurde das Projekt zur Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Hintergasse, Abschnitt Poststrasse bis Untergasse, und in der Untergasse, Abschnitt Hintergasse bis Friedweg, mit Gesamtkosten von CHF 196'000 durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Der Gemeinderat hat am 18.12.2019 einen Zusatzkredit von CHF 85'000 für die Mehraufwendungen, welche hauptsächlich bei den Tiefbauarbeiten entstanden sind, genehmigt und als gebunden erklärt.

Mit der Erweiterung sollten die Liegenschaften Friedweg 1 und Untergasse 7 erschlossen werden.

### **Erwägungen**

Projektdurchführung

Das Bauvorhaben konnte erfolgreich durchgeführt werden. Zusätzlich zu den zwei geplanten Anschlüssen wurde auch die Liegenschaft Hintergasse 4 angeschlossen. Diese Kosten sind jedoch nicht diesem Kredit belastet worden. Die Abnahme der Bauarbeiten hat stattgefunden.

Abrechnung

Kreditgenehmigung GV + GR	CHF	281'000.00
Effektiver Aufwand	CHF	<u>254'428.06</u>
Minderkosten	CHF	26'571.94

Die Abweichung beträgt ca. 9%.

Begründung der Minderkosten:

In der Kreditsumme ist die Mehrwertsteuer im Betrag von ca. CHF 20'000.- enthalten

Gemeinderat Hansruedi Miethlich zeigt anhand von Fotos und Plänen auf, wo das Projekt ausgeführt wurde und erläutert ganz kurz die obenerwähnten Zahlen zum Projekt.

**Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Gemeindepräsidentin Ruth Büchi-Vögeli verzichtet auf das Verlesen des Abschieds der Rechnungsprüfungskommission, welche den Antrag geprüft hat. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

**Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission**

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) Daniel Gillmann, empfiehlt den anwesenden Stimmberechtigten, den Antrag zu genehmigen.

**Verhandlung der Gemeindeversammlung**

Da keine Wortmeldungen zum Traktandum verlangt werden, schreitet die Gemeindepräsidentin zur Abstimmung.

Die Gemeindepräsidentin verliert den Antrag.

**Abstimmung der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung für das Projekt zur Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Hintergasse, Abschnitt Poststrasse bis Untergasse, und in der Untergasse, Abschnitt Hintergasse bis Friedweg, mit Gesamtkosten von CHF 254'428.06 und einer Kostenunterschreitung von CHF 26'571.94

Mitteilung an:

- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilung Finanzen
- Abteilung Werke und Tiefbau

## **Mitteilungen der Gemeindepräsidentin**

Gemeindepräsidentin Ruth Büchi-Vögeli weist auf nachfolgende Termine hin:

26. Juni 2025	Infoveranstaltung Leitbild Altstadt Elgg
09. September 2025	a.o. Gemeindeversammlung
03. Dezember 2025	Adventsfenster Gemeindehaus Elgg
04. Dezember 2025	Gemeindeversammlungen (Budget) Schulen
10. Dezember 2025	Gemeindeversammlung (Budget) Politische Gemeinde

## **Feststellung betreffend Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen**

Verletzungen von Verfahrensvorschriften müssen in der Gemeindeversammlung gerügt werden, sonst entfällt das Rekursrecht.

Auf Anfrage der Gemeindepräsidentin, ob gegen die Geschäftsführung der Gemeindeversammlung bzw. die Durchführung der Abstimmungen Einwendungen vorgebracht werden, meldet sich niemand aus der Versammlung.

## **Rechtsmittelbelehrung**

Beim Bezirksrat ist gegen die veröffentlichten Versammlungsbeschlüsse innert 5 Tagen ein Rekurs in Stimmrechtssachen wegen Verletzung der politischen Rechte und innert 30 Tagen ein Rekurs wegen Verletzung anderer Bestimmungen des übergeordneten Rechts möglich. Nachdem die Versammlungsvorsitzende und die Stimmzähler das Protokoll innert 6 Tagen genehmigt haben, ist es öffentlich. Gegen das Protokoll kann Aufsichtsbeschwerde erhoben werden.

## **Schluss der Gemeindeversammlung**

Die Gemeindepräsidentin schliesst um 20.50 Uhr die Versammlung der Politischen Gemeinde.

Für die Richtigkeit des Protokolls:



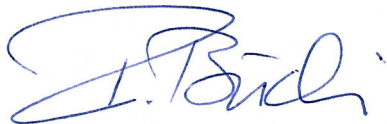
Marcel Aeschlimann, Gemeindeschreiber

**Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 wird genehmigt.

Elgg, 20. Juni 2025:

Die Gemeindepräsidentin:

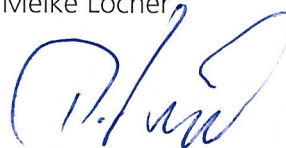


Ruth Büchi-Vögeli

Die Stimmzähler/innen:



Meike Locher



Peter Trüb